

1) Die Notiz von W. I. Lenin an F. E. Dzierzynski ist auf einem Brief von A. M. Gorki vom 5. Januar 1919 enthalten, welcher um die Freilassung der durch die Gesamtrussische Tscheka inhaftierten linken Sozialrevolutionärin N. A. Schklowskaja, Sekretärin des Dichters Block, bat, die in einem Verfahren wegen konterrevolutionären Auftretens von linken Sozialrevolutionären in Petrograd im März 1919 angeklagt war.

Auf Beschluß der Gesamtrussischen Tscheka vom 2. Oktober 1919 wurde die Schklowskaja aus der Haft entlassen.

Nr. 159

Telegramm an das Gouvernemenfsexekutivkomitee von Orjol

12. April 1919

Orjol, Gouvernemenfsexekutivkomitee
Kopie nach Maloarchangelsk, Kreisexekutivkomitee

Der Schriftsteller Iwan Wolny¹⁾ ist verhaftet worden. Gorki, der mit ihm bekannt ist, bittet dringend, die Untersuchung mit größter Behutsamkeit und UnVoreingenommenheit durchzuführen. Kann man ihn nicht freilassen und unter strenge Beobachtung stellen? Telegrafieren Sie ²⁾*

Der Vorsitzende des Rates der Volkskommissare
Lenin

W. I. Lenin, Briefe, Dietz Verlag Berlin 1968, Bd. V, S. 272

*) Siehe Dokumente Nr. 161—163, 250.

2) W. I. Lenin schrieb dieses Telegramm im Zusammenhang mit einem am 12. April 1919 von M. Gorki eingegangenen Telegramm.

Gorki machte Mitteilung von der Inhaftierung des Schriftstellers I. Wolny durch die Tscheka von Maloarchangelsk und bat um „eine unvoreingenommene Untersuchung der Gründe der Inhaftierung und die Freilassung unter Aufsicht“.

Nr. 160

Aus dem Protokoll einer Sitzung des Plenums des ZK der KPR(B)

13. April 1919

Es wurde zur Kenntnis genommen:

10. Die Lage der Dinge im Kreml. Genosse Dzierzynski berichtet, daß sich bei der Untersuchung von Diebstählen, die in letzter Zeit im Kreml begangen wurden, herausstellte, daß im Kreml mehr als 1000